

„Höhepunkt“ von Heino Trusheim in der ufa-Fabrik

Berlin-Tempelhof, 20.10.2010 Von Höhepunkt zu Höhepunkt führt der Comedian Heino Trusheim die Besucher der Berlin-Premiere in der Tempelhofer ufa-Fabrik. Mit seinem neuen und zweiten Soloprogramm meint Trusheim nicht die ganz großen Höhepunkte, sondern die ganz alltäglichen Geschichten und kleinen Höhepunkte.

So hat das Programm „Höhepunkt“ auch nichts mit Sex zu tun, wie Heino Trusheim betont, aber sehr wohl mit vielen Geschichten rund um das Zusammenspiel der Geschlechter. Aktuell kann der Künstler auch auf die Geburt seines ersten Kindes zurückblicken. Da gibt es für Geschichtenerzähler wie Trusheim natürlich einiges zu erzählen. Mit dem Schalk im Nacken erzählt er von schwangeren Frauen, den Unterschied zu dicken Männern und viele Geschichten rund um seine Freundin.

Heino Trusheim beobachtet seine Mitmenschen ganz genau. Er kann zum Beispiel Storys über Fahrradpolizisten und über Fahrgäste in der Bahn erzählen. Trusheim beobachtet sich aber auch selbst genau. Dazu gehört dann der sinnlose, wiederholte und eitle Blick in den Spiegel, seine Kindheitsschlaferlebnisse und die Kaufsucht bei den technischen Spielereien des Mannes.

Wie schon beim ersten Programm kann man sagen, dass Heino Trusheim den Leuten gekonnt aufs Maul geschaut hat und dies listig witzig dem Publikum präsentiert. Der Zuhörer kann sich dabei gut an eigene ähnliche Begebenheiten erinnern und das bringt auch das Premierenpublikum zum Lachen. Es ist nicht immer das laute Lachen, sondern eher das Schmunzeln, das Trusheim mit seinen Geschichten auslöst. Der Mann mit dem goldenen Mikrofon kommt ohne übertriebene Mimik und Gestik aus, sondern beeindruckt mit seiner Wortgewalt. Das Ganze ist eine kurzweilige Veranstaltung, die mit wenig Getöse auskommt.

In der ufa-Fabrik hatte er eine der ersten Vorstellungen auf seiner Deutschlandtournee, die schon bis Ende 2011 geplant ist. So hapert es doch schon noch deutlich bei einigen Übergängen seiner Geschichten und da fehlen Trusheim auch manchmal die Worte. Schade ist auch, dass der Comedian, der auch im TV zu sehen ist und im Quatsch Comedy Club und Schmidt Theater auftritt, diesmal auf eine musikalische Einlage verzichtet hat. Es ist aber schön, dass der Künstler auch offen sagt, dass er für einen „Höhepunkt“ noch richtig am neuen Programm feilen muss. Als Zugabe begeistert Heino Trusheim mit seinen Coffee-to-go-Ketten Erfahrungen aus seinem letzten Programm: „Short, Tall oder Grande? Aroma Vanilla, Caramel, Hazelnut, Toffee Nut oder Irish Cream? One shot, double shot oder triple shot? Hier trinken oder To Go? Mehr Milch oder mehr Schaum?“ Die Antwort des Comedian: „Weniger Gesabbel, mehr Kaffee!“

Das Publikum kann gespannt sein, wie sich das Programm „Höhepunkt“ von Heino Trusheim in drei Monaten verändert hat und dann anfühlt.

Thomas Moser –BerLi-Press (www.berli-press.de)

Bericht (BerLi-Press) vom 1. Solo-Programm “Früher war alles besser”:
<http://weblog.thomasmoser-berlin.de/archive/2009/02/27/den-leuten-aufs-maul-geschaut---comedy-von-heino-trusheim.htm>

<http://www.trusheim.tv>
www.ufafabrik.de